

Zielgruppenbeteiligung "Menschen mit Behinderung" am 5.5.2018 im CCU

Ulzburg		Ulzburg-Süd	Rhen	ganz Henstedt-Ulzburg
was soll so bleiben	was soll sich verändern	was soll sich verändern	was soll sich verändern	was soll sich verändern
EDEKA Übergang Hamburger Straße: positiv für Rollstuhlfahrer	Haus der sozialen Beratung: Toilettenraum zu klein für Rollstuhlfahrer.	AKN Ulzburg Süd Richtung Norderstedt Mitte nicht barrieregerecht (Stufen)	BürgerStadtBus erwünscht	betreutes Wohnen sollte mehr angeboten werden (z. B. auch wenn ein Ehepartner pflegebedürftig ist und der andere nicht). Dann sollte es einen Gemeinschaftsraum für den noch aktiven Partner geben) Es sollte zentrumsnah liegen.
Eisdiele: die Rampe ist besser zugänglich gemacht worden	Haus der sozialen Beratung: Eingangstür nach außen zu öffnen, für Rollstuhlfahrer schwer möglich	AKN Ulzburg Süd Eidelstedt, große Stufe, Abstand zum Bahnhof zu groß	zu kleine Straßenbeschilderungen (Namensschilder und Schrift)	Pflasterung z. B. kleinerer Granitsteine als Abgrenzung = Störung für Rollstuhlfahrer (z. B. Parkplatz CCU)
Biotop: gute Zugänglichkeit	Bahnhof Ulzburg: Fahrstuhl/Aufzug Richtung Neumünster zu eng, auch für Fahrräder		zu wenig Banken und zu kleine Überweisungsträger	Aufstellung barrierefreier Toiletten
	Bahnhof Ulzburg: Aufzug stinkt		Marktplatz: Ampeln haben zu kurze Phasen	mehr Piktogramme (z. B. für fremdsprachige Mitbürger)
	Querung Ausfahrt Tiefgarage CCU: Absatz für Fahrradfahrer zu hoch			
	VHS Gebäude (Hamburger Straße und Lindenstraße): keine Behindertentoilette			
	VHS Lindenstraße: nicht barrierefrei			
	CCU: kein ausreichender Hinweis auf Behindertentoilette			
	Ladenzeile beim Wiking-Hotel: überall Stufen, öffnen der Türen schwierig (Ausnahme der Optiker)			
	Weg zwischen Kulturkate und Minigolfplatz: Stolperfallen durch Baumwurzeln			
	Bürgerhaus: (Begehung durch Cupito und Lions) liegt der Gemeinde vor			
	Birkenweg: die Gehwegplatten sind teilweise erhöht. Stolperfallen			